Schenning, Theodor Karl Peter

Stand: 03.11.2026

Geburtsdatum:	08. Mai 1923
Sterbedatum:	2010
Alternative Namen:	Schenning, Th. K. P.
Geburtsort:	Düsseldorf
Sterbeort:	Goslar
Wirkorte:	Goslar;
Tätigkeit:	Unternehmer; Industrieller; Kunstsammler

Biographische Anmerkungen

1939-1941 Lehre im Sanitärhandwerk; Fallschirmjäger und Flugzeugführer im 2. Weltkrieg; nach Kriegsgefangenschaft von 1945-1948 Arbeit als Barkeeper (später Geschäftsführer) im Casino der englischen Besatzung im "Niedersächsischen Hof" in Goslar; Gründung der "Junior-Werke", ein Unternehmen für die Produktion von Holzfenstern "Im Schleeke" in Goslar; führte es an die Spitze unter den deutschen Fenster- und Aluminiumbaubetrieben; 1981 Verkauf der Firma; 1974 Gründung des Vereins zur Förderung moderner Kunst (verleiht jährlich den Kaiserring); initiierte die Gründung des Mönchehaus Museums 1978; seit 2000 Ehrenbürger der Stadt Goslar

Bibliographische Quellen

Wölfert, Gert: Der Unternehmer und Kunstmäzen Th.K.P. Schenning: "Ein Glücksfall für Goslar". In: Stadtgeschichten / Geschichtsverein Goslar; ID: gnd/5341093-2. - Goslar : Geschichtsverein Goslar e.V., [2020]-; ZDB-ID: 3058148-5, 2023, 11, S. 3-9

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Kalliope

Literatur zur Person

GND: 128857390

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 24.04.2023